

Pankower Allgemeine Zeitung

Unabhängige Zeitung für Pankow

- AKTUELL
- BEZIRK
- BAUEN
- WIRTSCHAFT
- SHOPPING
- MARKT
- THEMEN
- RECHT
- KULTUR
- LEBEN

AKTUELLE NEWS



Rückschnitt wegen Pilzbefall bei Platanen in der Kollwitzstraße

M/S 22. Mai 2019



25. Wirtschaftstag Berlin-Pankow im Zeiss-Großplanetarium

Michael Springer 20. Mai 2019

Infoveranstaltung zum Mauerpark mit Überraschungsbeteiligung

M/S 20. Mai 2019

Sommerfest im Landhaus Rosenthal am 19. Mai 2019

M/S 17. Mai 2019

Home > Polizeimeldungen > Sattelzug fährt in Weihnachtsmarkt: Tote & Verletzte

Sattelzug fährt in Weihnachtsmarkt: Tote & Verletzte

The screenshot shows a tweet from the account @PolizeiBerlin_Einsatz. The tweet text reads: "Die Rufnummer für unsere Personenauskunftsstelle ist: 030 54023 111 #Breitscheidplatz". The tweet has 11 replies, 481 retweets, and 270 likes. The background image of the tweet shows emergency lights at night with the text "#Breitscheidplatz Wir informieren live" and "#Einsatztwittern".

Polizei Berlin: Einsatztwitter am 19.12.2016 Breitscheidplatz - Foto: Screenshot

m/s 19. Dezember 2016 Polizeimeldungen

An der Berliner Gedächtniskirche ist gegen 20 Uhr ein Sattelzug mit polnischen Kennzeichen aus Danzig in den Weihnachtsmarkt gerammt, und hat viele Besucher mitgerissen und überrollt. Nach derzeitigen Erkenntnissen sind mindestens neun Menschen getötet worden, über 50 Verletzte sind zu beklagen, viele davon in kritischen Zustand.

Das Gelände wurde sofort abgesperrt und gesichert, die Berliner Feuerwehr und Rettungsdienste haben alle Verletzten geborgen in Krankenhäuser und Rettungsstellen gebracht.

Die Polizei hat eine Notruf-Nummer für vermißte Personen geschaltet, die Auskünfte für Angehörige erteilt:

030 54023 111

Die Polizei bittet, die Notrufnummer 110 nur in Notfällen zu nutzen.

Innensenator Andreas Geisel war gegen 21 Uhr vor Ort und zeigte sich von dem Geschehen betroffen. Er mahnte unbedingt zur Besonnenheit, weil die durch die Polizei vorgefundene Lage noch nicht erkennen lässt, ob es sich um einen Unfall – oder einen Anschlag handelt.

Die Polizei Berlin ermittelt noch die genauen Hergänge und hat eine Person festgenommen, die noch verhört wird. Der Beifahrer des LKW ist tot.

Die weiteren Meldungen der Polizei können zeitnah über den Einsatz-Twitter verfolgt werden. Weitere Erkenntnisse liegen derzeit noch nicht vor.

20.12.2016 Update 10:00 Uhr Senatstermine und Pressekonferenzen

Der Senat von Berlin trat um 10.00 Uhr zusammen und liess sich Senator für Inneres, Andreas Geisel, von den Sicherheitskräften und der Staatsanwaltschaft zum aktuellen Ermittlungsstand und zu den getroffenen Maßnahmen berichten.

Die Generalbundesanwaltschaft hat demnach die Ermittlungen um 8:15 Uhr übernommen. Ein Tatverdächtiger wird vernommen, der als Flüchtling am 31.12.2015 eingereist und registriert worden war.

Die Kirchengemeinde der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche (Breitscheidplatz, 10789 Berlin) legt ab mittag ein Kondolenzbuch des Berliner Senats aus. Senator Geisel hat für alle öffentlichen Gebäude in Berlin Trauerbeflagung angeordnet.

Für 13.00 Uhr wurde eine Pressekonferenz im Roten Rathaus angekündigt, in der der Regierende Bürgermeister von Berlin, Michael Müller, zusammen mit dem Senator für Inneres, der Staatsanwaltschaft, der Polizei und der Feuerwehr zum Ermittlungsstand berichten.

Um ca.18.00 Uhr findet in der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche ein Gottesdienst statt. Der Regierende Bürgermeister spricht und gedenkt zum Zeichen der Trauer gemeinsam mit

den Berlinerinnen und Berlinern der Opfer und der Verletzten.

Bundeskriminalamt richtet Hinweisportal ein

Das Bundeskriminalamt hat eine im Fachjargon „Boston-Cloud“ genannte BKA-Hinweisportal zu den Ereignissen auf dem Weihnachtsmarkt in Berlin geöffnet, auf dem Handy-Videos und Kamerabilder hochgeladen werden können. Ein derartiges Hinweisportal wurde erstmals beim Anschlag auf den Boston-Marathon in USA geschaltet. Das Hinweisportal sorgt dafür, dass Bilder nicht ungeordnet im Netz hochgeladen und manipuliert werden können. Das BKA bittet auch, keine eigenen Bilder in soziale Netzwerke hochzuladen, damit Täterermittlungen nicht gefährdet werden können.

<https://www.bka-hinweisportal.de>

Update folgt um 20:00 Uhr



Polizei Berlin startet Kampagne
„Da für Dich“

Vivantes schließt Standort
Klinikum Prenzlauer Berg



m/s

ÄHNLICHE ARTIKEL



Stadtweite Kontrollen von
Spielstätten



Innensenator Geisel fordert
bundesweites Vorgehen gegen
Clankriminalität



Sicherheitskompass für mehr
Internet-Sicherheit

Pankower Allgemeine Zeitung

Die Pankower Allgemeine Zeitung ist politisch unabhängig und thematisiert Nachrichten aus dem Berliner Bezirk Pankow und seinen 13 Ortsteilen.

Die Zeitung besteht seit Mai 2012. Neben lokalen und kommunalen Themen werden auch allgemeine und allgemeinpolitische Themen behandelt.

Media Daten

Pankower Allgemeine Zeitung

LEBEN



Mobbing-Prävention an Schulen

M/S ⌚ 18. April 2018



Einstieg in die Permakultur in Prenzlauer Berg

M/S ⌚ 9. Oktober 2017



Feinstaub und NOx – das Gesundheitsrisiko minimieren

M/S ⌚ 21. August 2017

Das *faire* Leser-Abo